

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wimmelburg

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 19.09.2024
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:00 Uhr
Ort, Raum:	06313 Wimmelburg, Gemeindeamt, Hauptstraße 73

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Andreas Zinke

Mitglieder

Herr Andreas Brodmann

Frau Andrea Engler

Herr Marcus Etzrodt

Herr Jürgen Müller

Herr Dirk Schlotter

Herr Toni Schneider

Herr Ralf Vogler

Herr Dipl.-Ing. Hans-Joachim Zinke

Verwaltungsbedienstete

Frau Sylvia Streich

Abwesend:

Mitglieder

Herr Dipl.-Ing. Jürgen Kronberg

Herr Michael Pulst

Verwaltungsbedienstete

Herr Uwe Zöllner

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der **Bürgermeister** eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der **Bürgermeister** stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Mit 9 von 11 Gemeinderäten zu Sitzungsbeginn war der Gemeinderat beschlussfähig.

zu 3 Verpflichtung der Gemeinderäte auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Amtspflichten durch den Bürgermeister

Der **Bürgermeister** nahm die Verpflichtung der in der letzten GRS am 18.07.24 nicht anwesenden Gemeinderäte auf gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten vor. Er verlas die Eidesformel, welche von den Gemeinderäten bestätigt wurde. Der Eid wurde durch einen Handschlag des **Bürgermeisters** mit den folgenden Gemeinderatsmitgliedern bekräftigt.

- Frau Andrea Engler
- Herr Dirk Schlotter
- Herr Markus Etzrodt
- Herr Andreas Brodmann

zu 4 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

GR Herr H.-J. Zinke stellte den Antrag, einen weiteren TOP in der Tagesordnung einzufügen. Es handelt sich dabei um eine Mitteilungsvorlage. Diese beinhaltet die Ernennung zum Ehrenbürger der Gemeinde Wimmelburg von Sandra Mikolaschek, welche Paralympics-Goldmedaillengewinnerin 2024 in der Disziplin Tischtennis geworden ist. Er berichtete weiter, dass sie sich am Wiesenfreitag in das Goldene Buch der Lutherstadt Eisleben eingetragen hat. Diese Gelegenheit nutzte **GR Herr H.-J. Zinke**, um im Namen des Gemeinderates für die außergewöhnlich erbrachte Leistung und den damit verbundenen Erfolg zu gratulieren. Er schlug ihr die Ernennung zum Ehrenbürger vor und bat um ihre Zustimmung.

Der **Bürgermeister** berichtete, dass er zusammen mit dem Landrat Andre` Schröder und dem Verbandsbürgermeister Norbert Born ebenfalls Glückwünsche ausgesprochen hat. Es wird eine Ehrensatzung erarbeitet und dann als Beschluss gefasst.

Der **Bürgermeister** bat um Abstimmung zur Mitteilungsvorlage.

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 9 dafür: 8 dagegen: 1 Enthaltungen: 0

Weitere Änderungsanträge lagen nicht vor.

Der **Bürgermeister** bat um Abstimmung zur Änderung der Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 9 dafür: 9 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Anmerkung der Verwaltung:

Es ist nicht möglich die Tagesordnung um einen weiteren TOP in der laufenden Sitzung zu ergänzen. (Geschäftsordnung 18.07.2024)

Die gewünschte Vorlage wird als Beschlussvorlage für die nächste Sitzung vorbereitet.

Die Tagesordnung bleibt unverändert bestehen.

zu 5 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 18.07.2024

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 18.07.2024 wurden nicht geltend gemacht.

Die Niederschrift ist somit genehmigt.

zu 6 Bekanntgabe der Ergebnisse der Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teiles der letzten Sitzung vom 18.07.2024

zu Top 15

Vergabe Bauleistung: "Erneuerung 8 Fenster und 1 Außentür Vereinsraum, Sportplatz Wimmelburg"

Vorlage: WIM/BV/005/2024

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

zu 7 Bericht über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung vom 18.07.2024

Der Bürgermeister berichtete wie folgt über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung:

Öffentlicher Teil

zu Top 7

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Gemeinderat am 09.06.2024

Vorlage: WIM/BV/001/2024

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst. Die Wahl ist gültig.

zu Top 8

Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung für den Gemeinderat Wimmelburg

Vorlage: WIM/BV/002/2024

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst. Die Geschäftsordnung ist gültig.

zu Top 9

Beratung und Beschlussfassung über die Hauptsatzung für die Gemeinde Wimmelburg

Vorlage: WIM/BV/003/2024

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst. Die Hauptsatzung ist gültig.

zu Top 10

Wahl der stellvertretenden Bürgermeister/-innen für den Vertretungsfall

Vorlage: WIM/BV/004/2024

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst. Zum 1. Stellvertreter wurde GR Herr J.Müller gewählt, zum 2. Stellvertreter wurde GR Herr M.Etzrodt gewählt.

zu Top 13

Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

1.Mäharbeiten bis zur Millionsbrücke

Der Fachdienst Bauverwaltung, Abt. Liegenschaften Herr Zöllner teilte mit, dass die Gemarkungsgrenze der Gemeinde Wimmelburg ca.60m vor der Millionsbrücke endet.

2.Gosse

Der Einsatz von chemischen Mitteln zur Unkrautbeseitigung ist rechtlich nicht erlaubt.

Der Einsatz des Drahtbesens der Kehrmaschine bringt nicht den erhofften Erfolg.

Die Anschaffung eines mobilen Heißwassergerätes wäre sinnvoll. Die Gemeinde Ahlsdorf hat schon 2 verschiedene Angebote eingeholt. Für die Anschaffung wären ca. 30 000,00 – 50 000,00€ nötig.

3. Gräben

Der Fachdienst Bauverwaltung, Abt. UHV Herr Püchner teilte mit, dass für die Pflege der Gräben nicht der Bauhof der Gemeinde verantwortlich ist.

Die Gräben werden unterschieden nach:

1. Ordnung - Böse Sieben
Verantwortlich ist der Landesbetrieb für Hochwasserschutz.
2. Ordnung - alle anderen Gräben
Verantwortlich ist der Unterhaltungsverband Wipper Weida

Die Verantwortlichkeit der Pflege des Abwassergrabens am Norma ist noch ungeklärt. Eigentümer dieses Abwassergrabens ist der Norma. Die Gemeinde betrifft hier nur einen sehr geringen Anteil.

Zu Top 14

Ausführungen und Diskussionen

1.kleine Brücke zum Lockschuppen unter der „Millionsbrücke“

Der Fachdienst Bauverwaltung, Abt. Liegenschaften Herr Zöllner teilte mit, dass die Gemeinde Wimmelburg hier nicht verantwortlich ist, da es die Eisleber Flur betrifft.

2.Zustand „Goldgrundbach“

Der Fachdienst Bauverwaltung, Herr Püchner, teilte mit, dass das Bachbett des Goldgrundbaches angepasst wurde.

3.Zustand Festplatz

Am Festplatz wurden Baggerarbeiten durchgeführt, die ermöglichen, dass das Regenwasser wieder abfließen kann.

Nichtöffentlicher Teil

zu Top 15

Vergabe Bauleistung: "Erneuerung 8 Fenster und 1 Außentür Vereinsraum, Sportplatz Wimmelburg"

Vorlage: WIM/BV/005/2024

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Es sind noch kleine Restarbeiten zu erledigen. Der Fachdienst Bauverwaltung, Frau Böhme, hat die Fördermittel abgerufen.

zu 8 Informationen zu Eilentscheidungen des Bürgermeisters gem. § 65 (4) KVG LSA

Eilentscheidungen wurden zwischenzeitlich nicht getroffen.

**zu 9 Lärmaktionsplan
Vorlage: WIM/BV/007/2024**

Der Bürgermeister erläuterte die Beschlussvorlage.
Er gab an, dass die Gemeinde verpflichtet ist, diesen Lärmaktionsplan zu erstellen.

GR`in A. Engler fragte, was mit den erhobenen Daten passiert. Die Frage konnte nicht beantwortet werden.

Der Bürgermeister erwähnte, dass es keine Möglichkeit einer Förderung gibt, z.B. für Schallschutzfenster, um gesundheitsschädigenden Auswirkungen der Anwohner vorzubeugen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wimmelburg beschließt den Lärmaktionsplan und stimmt der Veröffentlichung in der vorgelegten Fassung zu. Die Gemeindeverwaltung wird gebeten, alle notwendigen Schritte zur Berichterstattung an das Land Sachsen-Anhalt zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	9
dafür	:	8
dagegen	:	0
Enthaltung	:	1
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

**zu 10 Sachstand Brücke Mitteldorf
Vorlage: WIM/MV/008/2024**

Der Bürgermeister erläuterte die Mitteilungsvorlage.
Er erwähnte, dass laut Förderrichtlinien keine Förderung möglich ist, da eine multimodale Mobilität, aufgrund der Lage der Brücke, nicht nachgewiesen ist. Die Brücke wird hauptsächlich von Einwohnern der Gemeinde Wimmelburg befahren.

Er sagte weiterhin, dass alle Rücklagen aufgebraucht wären, wenn die Sanierung durch die Gemeinde übernommen werden muss.

Es entfachte eine heftige Diskussion:

- die Zufahrt für Krankenwagen und Feuerwehr müsste gewährleistet sein,
- vielleicht könnte man die Brücke in Privateigentum übertragen
- man sollte mit den Anwohnern sprechen
- die Haftung liegt bei der Gemeinde
- die Brücke ist durch ein Verkehrsschild für Fahrzeuge bis 1,5 t frei gegeben, welches aber missachtet wird

Im Ergebnis der Diskussion wurde vorerst einvernehmlich festgelegt, dass der Wirtschaftshof die Brücke regelmäßig, mindestens 1x pro Monat, auf weitere Schäden kontrolliert und den Zustand überwacht. Unabhängig davon wird die Verwaltung gebeten, die möglichen Förderprogramme zu prüfen.

Die Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

zu 11 Fragestunde der Einwohner

Der Bürgermeister erteilte einem Einwohner der Gemeinde das Wort. Dieser gab an, dass sein derzeit bestehender befristeter Arbeitsvertrag zum 30.09.24 beendet ist. Er würde sich gerne auf eine Stelle im Bauhof der Gemeinde bewerben.

Der Bürgermeister erklärte, dass eine Ausschreibung nicht möglich ist, da laut Haushaltssatzung nur 2 Stellen zu besetzen sind.

GR Herr H.J. Zinke gab an, dass eine weitere Arbeitskraft unbedingt erforderlich sei, da die anfallenden Arbeiten nicht mehr zu schaffen sind.

GR Herr Müller fragte, ob man dies nicht in den nächsten Haushaltsplan mit aufnehmen sollte.

Eine Rücksprache mit dem SG Finanzen, Frau Drescher ergab, dass der nächste Haushaltsplan bis 2028 in Arbeit ist. Wenn dieser mit Finanzierung eines weiteren Mitarbeiters positiv ausfällt, dann besteht die Möglichkeit, eine weitere Stelle im Bauhof zu besetzen. Vorher ist noch die Befürwortung der Kommunalaufsicht notwendig.

Der Einwohner fragte weiterhin, ob die Möglichkeit besteht, das Objekt, in welchem er wohnt, zu kaufen.

Der Bürgermeister erklärte, er könne einen Kaufantrag mit Preisangabe stellen. Danach wird entschieden.

GR Herr Etzrodt gab an, dass Einwohner sich an ihn gewendet haben. Sie beklagen, dass ein Stein auf dem Gehweg „Auswärtiges Gehöft“ platziert ist. Er fragte, wer im Schadensfall haftet.

Der Bürgermeister sagte, dass der dort abgelegt wurde, weil die Autos über den Fußweg gefahren sind.

Es würde viel Geld kosten, den Fußweg zu reparieren.

GR Herr Etzrodt fragte, ob es nicht möglich sei, dort ein Geländer zu setzen.

zu 12 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Ausführungen und Diskussion:

GR Herr Vogler berichtete, dass von der Straße Auswärtiges Gehöft, die Asphaltkante abbricht.

Der Bürgermeister beauftragte ihn, die Kante zu reparieren und mit Asphalt aufzufüllen.

GR Herr Schneider gab an, dass Mitwirkende bei der Planungsgruppe „Pumptrack“ herzlich willkommen sind.

Weiterhin berichtete er, dass es Schwierigkeiten gab, die Turnhalle für ein anstehendes Vereinsfest zu mieten. Er fragte nach der Möglichkeit einer Regelung, dass diese für Veranstaltungen mit öffentlichem Charakter genutzt werden kann.

GR`in Frau Engler erwähnte, dass sie es auch bedauert. Besonders für die Kita Wimmelburg wäre es von Vorteil.

Der Bürgermeister erklärte, dass der Tischtennisverein als Pächter die kompletten Kosten für dieses Objekt übernimmt. Man hätte mit Frau Ansorge sprechen müssen, dann wäre eine Nutzung sicher kein Problem gewesen. Natürlich müsste der Boden vor Beschädigung geschützt werden. Weiterhin sagte er, es müssten unbedingt Reparaturarbeiten am Dach verrichtet werden.

GR Herr Vogler sagte, dass die Hecke beim Zahnarzt unbedingt geschnitten werden muss. Jedoch sind die Eigentumsverhältnisse noch nicht ganz klar und müssen mit dem Fachdienst Bauverwaltung, Abt. Liegenschaften geklärt werden.

GR Herr Etzrodt berichtete, dass die Band Stephan Lindrath, welche Mieter in der Grundschule ist, wegen der Mieterhöhung den Mietvertrag gekündigt hat. Die Band hat keine Einnahmen, um die Mieterhöhung aufzubringen. Sie äußerte aber den Wunsch, das ehemalige Lehrerzimmer für kleines Geld zu mieten.

Der Bürgermeister gab an, dass er die neuen Mietverträge unterschrieben hat, in der Annahme, dass die Mieterhöhung mit den Mietern geklärt war. Auch die Volkssolidarität hat ihn deshalb kontaktiert. Die Kosten stehen in keinem Verhältnis zu den Einnahmen.

Es wurde auch jetzt mit Entsetzen festgestellt, dass die Warmwasserbereitung im Objekt bisher nicht abgestellt wurde.

Nach eindringlicher Diskussion waren sich alle einig, dass die Volkssolidarität ohne Miete im Objekt bleiben darf.

GR Herr Etzrodt schlug vor, das Gebäude zu verkaufen.

Der Bürgermeister ergänzte, dass es unter Denkmalschutz steht und ein Verkauf daher Schwierigkeiten mit sich bringt.

GR Herr Etzrodt teilte mit, dass wegen der Errichtung des Windparks Wimmelburg eine Bürgerinitiative gegründet wurde. Er sprach allen Gemeinderäten eine Einladung für den 01.11.2024, um 17.30 Uhr aus.

GR Herr Brodmann informierte, dass im Jahre 2025 die Feuerwehr 100 Jahre besteht und deshalb am 20.- 21.06.2025 ein Fest geplant sei.

Der Bürgermeister erwähnte, dass er eine E-Mail vom FD Bauverwaltung bekommen hat. Die Entsiegelung von Flächen wird geplant. Dies betrifft die Alte Post, Hauptstr. 39. Das Gebäude wird abgerissen und es soll eine Grünfläche entstehen. Dazu hat die Verwaltung ein Fördermittelantrag aus dem EFRE/JTF-Programm bei der Investitionsbank gestellt.

Der Bürgermeister gab weiterhin an, dass der Radlader jetzt 4 Jahre alt ist und dass der Mietvertrag hätte gekündigt werden müssen. Im Mietvertrag wurde im Falle eines Kaufes kein Restwert vereinbart. Man konnte sich aber über eine Summe von 5000,00€ einigen und der Radlader wird gekauft. Das Fahrzeug weist bisher keine Mängel auf.

GR Herr Vogler teilte mit, dass der Multicar 20 Jahre alt ist. Die Verbandsgemeinde, FD Bauverwaltung, Frau Obieglo möchte die Finanzen für die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges im nächsten Haushalt mit aufnehmen.

Der Bürgermeister erklärte, dass er aus Kostengründen gegen eine Neuanschaffung ist. Die Funktionalität des Traktors für den Winterdienst ist wichtiger.

GR Herr Etzrodt fragte, wie der Sachstand zum Industriestromspeicher ist. Nach Rücksprache mit dem Fachdienst Bauverwaltung wurde mitgeteilt, dass es keinen neuen Sachstand gibt.

zu 16 Bekanntgabe der Beschlussergebnisse des nichtöffentlichen Teiles der Sitzung

Es waren keine Einwohner anwesend.

Der Bürgermeister gab das Beschlussergebnis des nichtöffentlichen Teiles der Sitzung bekannt.

Die Bekanntgabe der Beschlussergebnisse erfolgt zur nächsten Gemeinderatssitzung und im Kommunalanzeiger.

zu 17 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der Bürgermeister bedankte sich bei allen Gemeinderäten und schloss die Sitzung um 21.00 Uhr.

Andreas Zinke
Vorsitzender

Sylvia Streich
Protokollführer